

# Krieg

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. Februar 2023 17:46

[Zitat von fachinformatiker](#)

Um bei der Haarspalterei zu bleiben.

Unabhängig vom "Möchten" - auch das "Tun" [als Verteidiger ist kein Angriff](#). Du magst die Aussagen anderen User als "Haarspalterei" betrachten, es ist aber eine realistische Betrachtungsweise eines Konfliktes, da einem "Angreifer" die berechtigt zu kritisierende Schuld am Angriff zugeschoben wird.

Dem Verteidiger wird aber zugestanden, dass er einen Angriff und die Besetzung des eigenen Territoriums nicht hinnehmen muss. Die Gegenoffensive wird daher nicht als Angriff bezeichnet - um deutlich zu machen, wer der Angreifer ist. Und wer die Schuld an dem hat, was du "Schlamassel" nennst.

Oder kurz ausgedrückt: die Aussage "eine Gegenoffensive ist ein Angriff" überträgt eine andere Botschaft als die Aussage "eine Gegenoffensive zählt als Verteidigung".